



Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
Fax 031 321 60 10
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband
Herr Martin Tschirren
Stv. Direktor
Monbijoustrasse 8
Postfach 8175
3001 Bern

Bern, 18. Januar 2017

Umsetzung der Pa.lv. 15.456 Reimann vom 18. Juni 2015 „Heraufsetzung der periodischen vertrauensärztlichen Kontrolluntersuchung für Senioren-Autofahrer vom 70. auf das 75. Altersjahr“; Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Tschirren

Der Schweizerische Städteverband ist von der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrats (KVF-N) zur Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren zur Umsetzung der Pa.lv. 15.456 Reimann vom 18. Juni 2015 „Heraufsetzung der periodischen vertrauensärztlichen Kontrolluntersuchung für Senioren-Autofahrer vom 70. auf das 75. Altersjahr“ eingeladen worden. Sie bitten den Gemeinderat der Stadt Bern um eine Einschätzung dieser Vorlage.

Der Gemeinderat der Stadt Bern steht einer Heraufsetzung der Altersschwelle für die vertrauensärztlichen Untersuchungen von Senioren-Autofahrerinnen und -Autofahrern kritisch gegenüber. Aus seiner Sicht sollten die periodischen Kontrolluntersuchungen primär als Chance wahrgenommen werden, die Fahrtüchtigkeit und damit die (individuelle motorisierte) Mobilität der älteren Bevölkerung längerfristig zu erhalten. Auch wenn der Gemeinderat die Argumente der gestiegenen Lebenserwartung und des im Allgemeinen besseren Gesundheitszustands im Alter anerkennt, würde er es bedauern, wenn sich durch eine Heraufsetzung der Altersschwelle die Rahmenbedingungen für die Sensibilisierung und die Prävention verschlechtern würden. Der Gemeinderat möchte noch folgende Überlegungen hervorheben:

- Sehstörungen sind bei unter 70-Jährigen bereits sehr verbreitet. Aufgrund der langsamen Zunahme vieler Sehbeeinträchtigungen wird eine Konsultation beim Augenarzt oft lange hinausgeschoben. Das hat sowohl für die Sicherheit im Strassenverkehr als auch für die Mobilität und Sicherheit im Alltag Auswirkungen.

- Unter den 70- bis 75-Jährigen sind bereits vier Prozent von demenziellen Erkrankungen betroffen. Für die Betroffenen ist es in einer frühen Phase nicht immer einfach, dies zu bemerken und mit dem Autofahren rechtzeitig aufzuhören.

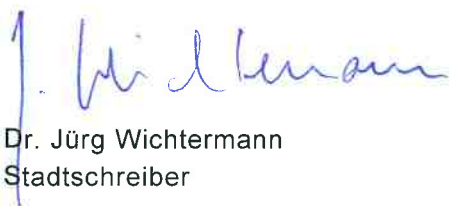
Der Gemeinderat der Stadt Bern ist überzeugt, dass sich die bisherige Praxis der vertrauensärztlichen Untersuchungen ab dem 70. Altersjahr bewährt hat und deshalb auch beibehalten werden sollte.

Der Gemeinderat der Stadt Bern dankt Ihnen für die Berücksichtigung seiner Bemerkungen.

Freundliche Grüsse



Alec von Graffenried
Stadtpräsident



Dr. Jürg Wichtermann
Stadtschreiber